

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
46 (1899)**

5 (25.2.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-764573](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-764573)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 *M*

1899. Sonnabend, 25. Februar. **N^o. 5.**

Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesammtstadtraths am 14. Februar 1899 im Rath- haussaale zu Oldenburg.

Der Vorsitzende Kunde theilte zunächst mit, daß der Landgerichtsdirektor Tenge eingeladen sei, für die Zeit, während welcher das Stadtrathsmitglied Bargmann als Reichstagsabgeordneter verhindert sein werde, an den Sitzungen des Stadtraths theilzunehmen, als Ersatzmann einzutreten. Tenge habe dies aber unter Berufung auf Art. 7 § 2 Abs. 1, Ziffer 2 und 4 und Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung abgelehnt.

Die Versammlung erkannte die Ablehnung als begründet an.

Der Vorsitzende Kunde trug ferner vor: Nachdem der Buchhändler Bültmann als Ersatzmann für das verstorbene Stadtrathsmitglied Brandes eingetreten sei, empfehle es sich, Bültmann auch als Mitglied derjenigen Kommissionen zu wählen, denen Brandes früher angehört habe.

Die Versammlung erklärte sich hiermit einverstanden und wählte das Stadtrathsmitglied Bültmann als Mitglied der Armenkommission, des Vorstandes der Fortbildungsschule für Handlungslehrlinge und der Finanzkommission des Stadtraths und Gesammtstadtraths. Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten und verhandelt wie folgt:

I. Vom Gesammtstadtrath:

1. Auf Vorschlag des Magistrats vom 18. Januar d. J. wurde der Rathsherr Harms hieselbst als Wahlmann gewählt für die Wahl eines Mitgliedes der Preisermittelungs-Kommission
2. Mit dem Kaufmann Carl Meenzen hieselbst ist in Uebereinstimmung mit der Besichtigungskommission ein Austausch von Land an der Bleicherstraße hieselbst vereinbart. Das hierüber aufgenommene Protokoll vom 7. Januar d. J. und das Schreiben des Magistrats vom 22. Januar d. J. wurden

verlesen, auch wurde die bei den Akten befindliche Zeichnung vorgelegt.

Der Vertrag, wie er vom Magistrat mit dem Kaufmann Meenzen vereinbart ist, wurde vom Stadtrath und Gesamtstadtrath genehmigt.

3. Das Verzeichniß über Ansetzung von Militärpersonen zu Gemeindeabgaben vom 12. Januar d. J. wurde vorgelegt.

Es wurde dazu bemerkt, daß die Finanzkommission die Ansetzungen geprüft und nichts zu erinnern gefunden habe.

Auch der Gesamtstadtrath hatte keine Einwendungen zu machen.

4. Die Fondsrechnungen für 1897/98 wurden, wie vom Magistrat abgelegt, festgestellt.

Auf die Bemerkung der Dispositionscommission wegen der Oppenheim-Stiftung wurde vom Magistrat die einschlägige Bestimmung aus der Stiftungsurkunde mitgetheilt, worauf die Bemerkung für erledigt erklärt wurde.

II. Vom Stadtrath:

5. Das Schreiben des Magistrats vom 2. Februar d. J., betr. Bewilligung eines Zuschusses für den in Oldenburg zu stationirenden Huntebooten, wurde verlesen.

Der Antrag des Magistrats, ihn zu ermächtigen, für den Booten bis weiter einen jährlichen Zuschuß bis zu 300 *M* aus der Stadtkasse zu verwenden, wurde angenommen.

6. Durch Schreiben vom 26. Januar d. J. beantragt der Magistrat, für den Ankauf von 18 qm Grundfläche von dem Grundstück des Wirths Frühstück an der Donnerschweerstraße die Summe von 3000 *M* zu bewilligen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

7. Auf Antrag des Magistrats vom 9. d. M. wurde dem Deutschen Central-Komitee zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke vom nächsten Rechnungsjahr 1899/1900 an bis weiter ein Jahresbeitrag von 20 *M* bewilligt.

8. Auf Antrag des Magistrats vom 10. Februar d. J. wurde eine Summe von 150 *M* bewilligt, um für das am 14. Mai d. J. hier stattfindende Trabrennen einen Ehrenpreis zu stiften.

Vertraulich.

III. Vom Stadtrath und Gesamtstadtrath:

9. Zur Berathung stand die Vorlage des Magistrats, betr. die von der Stadt nach und nach bei der Spar- und Leihbank angeliehenen Gelder zum Restbetrage von 674 922 *M* 24 *S*.

Es wurde das Erforderliche aus den Akten mitgetheilt und sodann nach eingehender Berathung beschlossen, die Offerte der Spar- und Leihbank hieselbst —

Rücknahme der Kündigung der Darlehne, wogegen dieselben vom 5. Juli d. J. ab an mit jährlich 4% verzinzt werden, im Uebrigen aber alle seitherigen Bedingungen, insbesondere auch in Betreff der beiderseitigen Kündigungsfrist bestehen bleiben —

anzunehmen.

VI. Vom Magistrat und Stadtrath.

10. Es wurde beschlossen:

dem Lehrer Weidemann unter den seitherigen Bedingungen einen weiteren Urlaub bis Ostern 1900 zu bewilligen und zu seiner Vertretung den Lehrer Bührmann bis Ostern 1900 gegen eine Jahresvergütung von 1000 *M* weiter zu engagiren.

11. Es wurde beschlossen, an Stelle des Kandidaten Kieselers, der für die Oberrealschule engagirt war, nachträglich aber abgelehnt hat, den Kandidaten Schütz aus Frankfurt a. M. gegen ein Gehalt von 2400 *M* für das Jahr 1899/1900 zu engagiren.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt Oldenburg im Monat
Januar 1899
vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

Geschlossene Ehen im Ganzen	10
Darunter waren Eheschließungen, in denen:	
Mann und Frau noch nie verheirathet	10
Mann Wittwer, Frau ledig	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—
Mann und Frau verwittwet	—
Mann oder Frau geschieden	—
Mann und Frau evangelisch	6
Mann und Frau katholisch	2
Mann und Frau jüdisch	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	1
Mann christlich, Frau nicht christlich	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—
Mann und Frau nicht christlich	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	54		
Anzahl der Geborenen derselben	57		
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene	52		
Mehrlings-Geburten	2		
Geborene derselben	5		
	Knaben	34	
	Mädchen	23	
lebendgeboren	{ Knaben	34	
	{ Mädchen	21	
totdgeboren	{ Knaben	—	
	{ Mädchen	2	
Ehelich geboren	{ lebend geboren	{ Knaben	30
		{ Mädchen	21
	{ todt geboren	{ Knaben	—
		{ Mädchen	2
Unehelich geboren	{ lebend geboren	{ Knaben	4
		{ Mädchen	—
	{ todt geboren	{ Knaben	—
		{ Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	36	
Darunter aufgefundenene Leichen	—	
Männliche Gestorbene	20	
Weibliche Gestorbene	16	
totdgeboren	{ Knaben	—
	{ Mädchen	2
Verstorbene Kinder unter 5 Jahre alt	{ Knaben	3
	{ Mädchen	3
Ledige	{ Männlich	7
	{ Weiblich	4
Verheirathete	{ Männlich	10
	{ Weiblich	8
Verwitwete	{ Männlich	3
	{ Weiblich	3
Geschiedene	{ Männlich	1
	{ Weiblich	—

Oldenburg, den 10. Februar 1899.

Der Standesbeamte.

Noell.

Verantwortlicher Redacteur: Amtsauditor Weber.
Druck von Gerhard Stalling, Oldenburg.